



Die Osterkerzen-Macherinnen

Zwischen Ostern und Pfingsten wird die Osterkerze (die wichtigste Kerze der Liturgie) zu jeder Messe entzündet und erleuchtet mit ihrem festlichen Licht den Altarraum. Im weiteren Jahresverlauf bis zum nächsten Osterfest begleitet sie das Leben der christlichen Gemeinde. Sie brennt bei Taufen und Begräbnissen und symbolisiert mit ihrem Licht Christus, der die Seinen auf dem Lebensweg durch den Tod zur Auferstehung führt.

In langjähriger Tradition werden die Osterkerzen für unsere Kirchen bei uns im Ort gestaltet – jedes Jahr neu und mit neuem Motiv. In Geltendorf tut dies Marlene Nebel seit rund zehn Jahren. Inzwischen fertigt sie für sieben Kirchen das festliche Licht – für beide Geltendorfer Kirchen sowie die

Marlene Nebel gestaltet alljährlich sieben Kirchen-Osterkerzen sowie zahlreiche kleine Osterkerzen für Privathaushalte. Das Bild zeigt nur die Hälfte ihrer diesjährigen Produktion.

Kirchen von Hausen, Kaltenberg, Schwabhau-
sen, Eresing und Pflaumdorf.

Die Walleshäuser Osterkerze kommt seit rund 30 Jahren aus dem Hause Klingl. Schon unter Pfarrer Walter Brandmüller gestaltete die Schwiegermutter von Renate Klingl alljährlich die Kerze. Renate Klingl versieht heuer zum neunten Mal eine Kerze mit den traditionellen Gestaltungselementen: Neben dem Kreuz und der aktuellen Jahreszahl sind dies die Zeichen für Alpha und Omega, die als erste und letzte Buchstaben des griechischen Alphabets Anfang und Ende und das Allumfassende symbolisieren. Meist werden an der Kerze noch fünf sogenannte Wachsnägel angebracht – kleine rote

Wachspyramiden, die mit einem Nagel an die Kerze gesteckt werden und die fünf Wundmale Jesus symbolisieren. Renate Klingl legt vor dem Einstecken noch ein Körnchen Weihrauch in das kleine Bohrloch, damit sich beim Abbrennen an dieser Stelle ein Weihrauchgeruch entfaltet.

Weitere beliebte Motive sind Wasser, Sonne, die Friedens-
taube, der Baum oder das Osterlamm, die mit Wachsmotiven (ausgestanzt aus farbigen Wachsplatten vom Wachshof Egling – Marlene Nebel zeigt uns ihre riesige Schablonensammlung) auf die weißen Kerzen aufgelegt werden.



Klosterladen St. Ottilien

Haltestellen für die Seele

Das neue Buch von Erzbischof Wolfgang Öxler OSB „Haltestellen für die Seele“ ist soeben erschienen.

Den wunderschönen Band mit inspirierenden „Gedanken für den Weg durchs Leben“ bekommen Sie bei uns handsigniert.





Renate Klingl mit den Osterkerzen der Jahre 2019 und 2020. Die diesjährige Kerze gestaltet sie kurz vor Ostern.

Außer der großen Osterkerze für die Kirchen fertigt Marlene Nebel jedes Jahr auch zahlreiche kleine Osterkerzen für Privathaushalte, die vor Ostern im Kirchenraum zur Mitnahme gegen Spende zu haben sind. Außerdem versorgt sie den Pfarrer mit Kerzen, die er zu Krankenbesuchen mitnimmt. Und sie spendet jedes Jahr etliche Kerzen an eine Elterninitiative für krebserkrankte Kinder – heuer werden es besonders viele sein, denn coronabedingt hat sie noch viel mehr gebastelt als sonst.

Egal ob Lockdown oder nicht:

Alles rund ums christliche Osterfest:

Fastenbegleiter – Osterkerzen – Osterkarten

– einfach anrufen, bestellen & abholen oder zusenden lassen!

Wir sind für Sie erreichbar: Mo-Fr von 10-12 Uhr

(Öffnungszeiten außerhalb des Lockdowns:

Mo-Sa 10-12 und 13.30-17 Uhr, Sonn- und Feiertage 10.30-16 Uhr)

Tel. 081 93/713 18, Mail: klosterladen@ottilien.de